

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur neunten Auflage	V
Vorwort zur siebten Auflage	VI
Vorwort zur ersten Auflage	VI
<i>1. Kapitel: Einführung</i>	1
<i>2. Kapitel: Schwachstellen im Investitionsbereich</i>	5
1 Mangelndes Organisationskonzept	5
2 „Verwässerung“ des Bewilligungsverfahrens	11
3 Das Fehlen geschlossener Wirkungskreise	15
4 Mangelnde Koordinierung der Investitionsplanung mit anderen betrieblichen Bereichen	19
5 Unzureichende Überwachung im Investitionsbereich	23
6 Fehlende Alternativen	25
7 Über- oder Unterbewertung steuerlicher Gesichtspunkte	27
8 Fehlende oder ungeeignete Investitionsrechnung	37
<i>3. Kapitel: Beurteilung einzelner Investitionsprojekte bei sicheren Erwartungen</i>	41
1 Überblick	41
1.1 Verfahrensübersicht	41
1.2 Verbreitung und Bedeutung von Investitionsrechnungen in der Praxis	43
2 Einzelwirtschaftliche Investitionsrechnungen	47
2.1 Dynamische Verfahren	47
2.1.1 Allgemeines	47
2.1.1.1 Methodenübersicht	47
2.1.1.2 Grundbegriffe	47
2.1.2 Vermögenswertmethoden	51
2.1.2.1 Kapitalwertmethode	51
2.1.2.1.1 Ermittlung des Kapitalwertes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	51
2.1.2.1.2 Alternativenvergleich	54
2.1.2.1.3 Ersatzproblem	58

2.1.2.1.4	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	68
2.1.2.2	Varianten der Kapitalwertmethode	70
2.1.2.2.1	Annuitätenmethode	70
2.1.2.2.2	Dynamische Amortisationsrechnung ..	72
2.1.2.3	Vermögensendwertmethode	76
2.1.2.3.1	Ermittlung des Vermögensendwertes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	76
2.1.2.3.2	Alternativenvergleich	81
2.1.2.3.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	82
2.1.3	Zinssatzmethoden	84
2.1.3.1	Interne-Zinssatz-Methode	84
2.1.3.1.1	Ermittlung des internen Zinssatzes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	84
2.1.3.1.2	Alternativenvergleich	91
2.1.3.1.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	94
2.1.3.2	Sollzinssatzmethode	96
2.1.3.2.1	Ermittlung des kritischen Sollzinssatzes und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	96
2.1.3.2.2	Alternativenvergleich	102
2.1.3.2.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	103
2.1.4	Berücksichtigung von Steuern	105
2.1.4.1	Vorbemerkungen	105
2.1.4.2	Standardmodell (Nettomethode II)	108
2.1.4.3	Erweiterungen des Standardmodells	111
2.1.4.3.1	Projektfinanzierung (Nettomethode I) .	111
2.1.4.3.2	Staatliche Investitionshilfen	114
2.1.4.4	Bruttomethode	116
2.1.5	Berücksichtigung von Inflation	119
2.1.6	Datenermittlung und Datenaufbereitung	125
2.1.6.1	Grunddaten zur Beurteilung einer Investition mit Hilfe dynamischer Verfahren der Investitions- rechnung	125
2.1.6.2	Datenermittlungsprobleme bei einzelnen Ausgaben- und Einnahmengruppen	127
2.1.6.3	Probleme der Bestimmung des Kalkulations- zinssatzes	130

2.2	Statische Verfahren	134
2.2.1	Kostenvergleichsrechnung	134
2.2.1.1	Darstellung des Verfahrens	134
2.2.1.2	Alternativenvergleich	136
2.2.1.3	Ersatzproblem	139
2.2.1.4	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	142
2.2.2	Rentabilitätsrechnung	144
2.2.2.1	Darstellung des Verfahrens und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einer Einzelinvestition	144
2.2.2.2	Alternativenvergleich	148
2.2.2.3	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	149
2.2.3	Amortisationsrechnung	150
2.2.3.1	Darstellung des Verfahrens und Beurteilung des Risikos anhand der Amortisationszeit	150
2.2.3.2	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	152
2.3	Nutzwertanalyse	153
2.3.1	Nutzwertanalyse und Investitionsrechnung	153
2.3.2	Verfahrensschritte der Nutzwertanalyse	155
2.3.3	Alternativenvergleich: Beispiel	169
2.3.4	Prämissen und Folgerungen für die Anwendung	174
3	Gesamtwirtschaftliche Investitionsrechnungen (Nutzen-Kosten-Untersuchungen)	178
3.1	Vorbemerkungen	178
3.2	Nutzen-Kosten-Analyse	179
4	Ausgewählte Entscheidungsprobleme	186
4.1	Leasing-Kauf-Entscheidungen	186
4.1.1	Steuerliche Behandlung des Leasing	186
4.1.2	Vergleich „Leasing“ und „Kauf“ beweglicher Wirtschaftsgüter	188
4.1.3	Vergleich „Leasing“ und „Eigenerstellung“ unbeweglicher Wirtschaftsgüter	192
4.1.4	Besonderheiten des Vergleichs „Immobilien-Leasing“ und „kreditfinanzierte Eigenerstellung“ bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand	196
4.2	Entscheidungen über Auslandsinvestitionen	204
4.2.1	Vorbemerkungen	204
4.2.2	Einheitlicher Kapitalmarkt	204
4.2.3	Segmentierte Kapitalmärkte	207
4.3	Entscheidungen über strategische Investitionen	210
4.3.1	Strategische Investitionen	210
4.3.2	Investitionsrechnungen für strategische Investitionen (Grundlagen)	211
4.3.3	Investitionsrechnungen für strategische Investitionen (Verfahren)	217

4. Kapitel: Berücksichtigung unsicherer Erwartungen bei der Beurteilung einzelner Investitionsprojekte	227
1 Überblick	227
2 Korrekturverfahren	229
3 Sensitivitätsanalyse	232
3.1 Darstellung der Verfahren	232
3.1.1 Vorbemerkung	232
3.1.2 Verfahren zur Ermittlung der zulässigen Abweichung (Verfahren der kritischen Werte)	232
3.1.3 Verfahren zur Ermittlung der Outputänderung bei vorgegebener Inputänderung	234
3.2 Prämissen und Anwendungsbereich	236
4 Risikoanalyse	238
4.1 Allgemeines	238
4.1.1 Vorbemerkung	238
4.1.2 Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen	238
4.1.3 Entscheidungstheoretische Grundlagen	240
4.2 Darstellung des Verfahrens	245
4.3 Beispiele	253
4.3.1 Ermittlung der Wahrscheinlichkeitsverteilung für den Kapitalwert einer Investition nach dem analytischen Verfahren von Hillier/Heebink	253
4.3.2 Ermittlung der Wahrscheinlichkeitsverteilung für den Kapitalwert einer Investition nach einem simulativen Verfahren	256
4.4 Prämissen und Anwendungsbereich	261
5 Entscheidungsbaumverfahren	263
5.1 Darstellung des Verfahrens	263
5.2 Prämissen und Anwendungsbereich	269
5. Kapitel: Bestimmung von Investitionsprogrammen bei sicheren Erwartungen	271
1 Überblick	271
2 Klassische Ansätze der Kapitaltheorie	274
2.1 Darstellung der Ansätze	274
2.2 Prämissen und Anwendungsbereich	278
3 Kombinatorische Ansätze	280
3.1 Einperiodenmodell zur Bestimmung des optimalen Investitionsprogramms bei gegebenem Produktionsprogramm für die Investitionsprojekte und gegebenen finanziellen Mitteln (H. M. Weingartner)	280
3.1.1 Darstellung des Modells	280
3.1.2 Prämissen und Anwendungsbereich	284

3.2 Ansätze zur simultanen Bestimmung von Investitions- und Finanzierungsprogramm	285
3.2.1 Einperiodenmodell (H. Albach)	285
3.2.1.1 Darstellung des Modells	285
3.2.1.2 Prämissen und Anwendungsbereich	289
3.2.2 Mehrperiodenmodell (H. Hax/H. M. Weingartner)	290
3.2.2.1 Darstellung des Modells	290
3.2.2.2 Prämissen und Anwendungsbereich	294
3.3 Ansätze zur simultanen Bestimmung von Investitions- und Produktionsprogramm	296
3.3.1 Einfaches Mehrperiodenmodell	296
3.3.1.1 Darstellung des Modells	296
3.3.1.2 Prämissen und Anwendungsbereich	298
3.3.2 Komplexes Mehrperiodenmodell (H. Jacob)	299
3.3.2.1 Darstellung des Modells	299
3.3.2.2 Prämissen und Anwendungsbereich	304
 <i>6. Kapitel: Berücksichtigung unsicherer Erwartungen bei der Bestimmung von Investitionsprogrammen</i>	 307
1 Überblick	307
2 Sensitivitätsanalyse	308
3 Programmierung unter Wahrscheinlichkeitsnebenbedingungen (Chance-Constrained Programming)	310
4 Theorie der Portefeuille-Auswahl	314
4.1 Darstellung des Grundmodells	314
4.2 Simulationsmodell zur Bestimmung effizienter Portefeuilles von Investitionsprojekten	317
5 Flexible Investitionsprogrammplanung	321
 <i>Anlagen</i>	 325
1. Arten und Verfahren der Planung – Übersicht	325
2. Schaubilder zur Organisation des Investitionsbereiches	327
3. Revisionsfragen zur Planung in der Anlagenwirtschaft	330
4. Beispiel zur Sensitivitätsanalyse – Errechnung des Kapitalwertes	336
5. Zinstabellen	339
 <i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	 343
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 345
 <i>Sachverzeichnis</i>	 353